



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Achte Musikalische Akademie im Konzertsaal des Großherzoglichen Hoftheaters**

**1897-03-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# MANNHEIM.

Dienstag, den 16. März 1897, Abends präcis 7 Uhr

## VIII. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 16. März 1897:

### VIII. Musikalische Akademie

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters  
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.  
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.

Zum Gedächtniss des Todestag's L. van Beethoven's  
(gestorben am 26. März 1827).

Unter gefälliger Mitwirkung der Kammer Sängerin  
Frau H. Seubert, Hofopernsängerin Frl. A. Heindl,  
Hofopernsänger Herren H. Krug und G. Döring,  
Musikdirektor R. Bärtich,  
Concertmeister H. Schuster, Kammermusikus K. Kündinger  
und der Mitglieder des Hoftheater-Singehors.  
Sämmtliche Compositionen sind von L. v. Beethoven.

PROGRAMM.

1. Marsch und Chor aus dem Festspiel „Die Ruinen von Athen“ (1811).
2. „Tremate, empl. tremate“, Terzett für Sopran, Tenor und Bass mit Begleitung des Orchesters. (Zum 1. Male.)  
Frl. A. Heindl, Herren H. Krug und G. Döring.
3. Tripel-Concert für Clavier, Violine und Cello mit Begleitung des Orchesters. (Zum 1. Male.) (1808.)  
Herren E. Bärtich, H. Schuster und K. Kündinger.
4. IX. Symphonie (D-moll) mit dem Schlusschor über Schiller's „Lied an die Freude“. (1823-24.)  
Allegro ma non troppo, un poco maestoso.  
Molto vivace. Adagio molto e cantabile.  
Finale.

*Bechstein-Flügel aus dem Pianoforte-Lager von Th. Sohler.*

---

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

---

Sämmtliche Karten müssen abgegeben werden.

Zur gefälligen Beachtung.

**Hauptprobe zur VIII. Musik. Akademie**  
**Dienstag, den 16. März, Vormittags 10 Uhr.**  
Eingang und Einzelkarten à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.  
Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben.  
Billete für Stehplätze, in und ausser Abonnement, ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und Abends an der Kasse.

**Preise der Plätze:** Saal-Sperrsitz Mk. 4.50, Saal-Stehplatz Mk. 2.50, Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

#### Eisenbahn-Fahrten.

Nach Beendigung des Concertes von Ludwigshafen nach Speier, Neustadt, Landau. | Abends 10 Uhr 53 Minuten von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.  
Abends 11 Uhr 30 Minuten " " Frankenthal und Worms. | " 10 " 40 " " Weinheim.

#### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss des Concertes an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Goldner Stern, wie an Theatertagen.

Hofbuchdruckerei Max Hain & Comp., Mannheim.